



Gemeindebrief

März 2021

Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Elisabethfehn



© Tanja Eberlei

» Jesus antwortete:

Ich sage euch: Wenn diese **schweigen** werden,
so werden die **Steine schreien**.

LUKAS 19,40

Was werden sie denn schreien, die Steine? Und wer sind die, die hier schweigen, obwohl sie eigentlich reden sollten?

Mit diesem Wort beantwortet Jesus im Lukasevangelium einen Vorwurf der Pharisäer, die sich darüber aufregen, dass die Jünger Kleider vor dem auf einem Esel reitenden Jesus ausbreiten und ihn mit Worten aus Psalm 118 als Herrn und König preisen. „Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn! Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe!“ Mit diesen Worten huldigt die Menge seiner Anhänger dem nach Jerusalem ziehenden Jesus. Sie begrüßen ihn am Fuße des Ölbergs als den verheißenen Friedenskönig, der Gottes gnädige Herrschaft aufrichten wird und deshalb nicht auf einem Streitross, sondern demütig auf einem Esel Richtung Jerusalem reitet.

Die Pharisäer, die diese Szene miterleben, wollen Jesus dazu bringen, dass er seine Jünger zurechtweist. Aber Jesus antwortet ihnen: „Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“ Eine mehr als deutliche Zurückweisung ihres Einspruchs und eine direkte Unterstützung der von den Jüngern vorgetragenen Botschaft. Der, der hier kommt, ist wirklich der von Gott gesandte König des Friedens.

Aufmerksame Leserinnen und Leser des Lukasevangeliums werden sich an dieser Stelle an frühere Stellen des Evangeliums erinnern. Hatten nicht bereits die Engel in der Weihnacht den Hirten auf dem Feld die Geburt des Heilands verkündet, „welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids“ und dies mit dem Lobpreis bekräftigt: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“? Hatte nicht bereits Johannes der Täufer angekündigt, dass Gott dem Abraham aus Steinen Kinder erwecken könnte, wenn die Menschen seine Botschaft nicht annehmen?

Die Botschaft, dass Jesus der Friedenskönig, der von Gott gesandte Heiland der Welt ist, die lässt sich nicht unterdrücken. Diese gute Nachricht kann niemand aufhalten, weil Gott zur Not die Steine diese Botschaft hinausschreien lassen wird. Es geht um zu viel, als dass der Lobpreis Jesu unterbleiben könnte. Entscheidend ist nicht der Weg, sondern dass diese Botschaft ihre Adressaten erreicht. Und wenn es am Ende die unbelebte Natur hinausschreien muss: „Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn!“

Prof. Dr. Ralf Dziewas, Professor an der Theologischen Hochschule Elstal

Am Donnerstag, dem 4. Februar 2021 nahm Gott, der Herr, unsere **Schwester Emmi Börgers** zu sich in die Ewigkeit. Im Alter von 79 Jahren durfte sie einschlafen, in den letzten Monaten litt sie unter starken Schmerzen. Sie war die Letzte ihrer Geschwisterrunde.

Emmi war bekannt in Elisabethfehn, über 40 Jahre arbeitete sie in der Raiffeisenbank, hatte auch lange die Leitung.

Von ihrer Fähigkeit, mit Zahlen und Geld umzugehen, profitierten wir als Gemeinde auch: Etwa 25 Jahre lang führte Emmi unsere Gemeindekasse, die Alltäglichkeiten und auch das Bauvorhaben in den 90er Jahren.

Sie war an allem interessiert, was in der Gemeinde passierte, auch, wie es den Geschwistern ging, viele Familien waren ja auch mit ihr verwandt.

Gern fuhr sie sonntags mit ihren Geschwistern Johann und Anneliese durch die Umgebung, einfach um die Heimat zu erkunden.

Als sie allein zu Hause nicht mehr bleiben konnte, siedelte sie vor 3 Jahren ins Pflegeheim nach Bollingen um. Dort fühlte sie sich wohl, es gab ja viel Abwechslung für die Bewohner.

Emmi kam auch im Rollstuhl zur Seniorenstunde. Einmal bat sie den Taxifahrer, bis zur Sonnentau-Schule zu fahren, so konnte sie noch mal ihr Elternhaus sehen, das mittlerweile verkauft war.

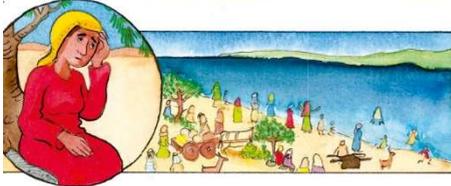
Den Nichten und Neffen und ihren Familien wünschen wir Gottes Segen, Trost in der Trauerzeit und gute Erinnerungen.

Monika Eberlei



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



„Herr Doktor, ich hab das Gefühl, niemand beachtet mich!“
Doktor: „Der Nächste, bitte!“

Wie Gott Angst in Freude verwandelt

Miriam ist mit ihrem Bruder Mose und dem Volk Israel auf der Flucht vor den Ägyptern. Sie stehen am Ufer des Roten Meeres – wie sollen sie da bloß überkommen? Die Reiter des ägyptischen Pharaos verfolgen sie. Miriam hat Angst. Ihre Sorge bedrückt sie. Doch Gott lässt sie nicht im Stich. Mit seiner Hilfe teilt Mose das Rote Meer, und sie

können alle trockenen Füße hindurchlaufen. Die Wellen schlagen hinter ihnen zusammen, und das Volk Israel ist vor den Verfolgern gerettet. Miriam ist erleichtert. Sie ist so froh, dass sie keine Angst mehr hat! Alle Sorgen sind von ihr abgefallen. Vor lauter Freude tanzt sie und singt. So nah liegen Gefühle beieinander.

2. Buch Mose, 14

Was ist grün, glücklich und hüpfert übers Gras? Eine Freuschrecke!

Mach eine Szene!

Ein Clown darf alles übertreiben: Wut, Angeberei, Freude, Größenwahn. Mit einer roten Nase wirst du zum Drama-Clown. In deiner selbst erfundenen Kunstsprache kannst du alles aussprechen.



Sieh die Welt mit anderen Augen!

Alte Brillen kannst du in verrückte Masken verwandeln: Du brauchst starken Klebstoff, wasserfeste Stifte und zum Verzieren: Spiralen aus Kugelschreibern, Wolle, Stoff, Perlen, Moos, Federn.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
28.02. 9.30 Gottesdienst 11.00 Gottesdienst in Sedelsberg	01 19.30 Friedensgebet in St. Cosmas u. Damian (Barßel)	02	03 18.30 Gemeindeunterricht	04	05 16.00 Blutspendeaktion des DRK 19.30 Weltgebetstag in St. Elisabeth	06
07 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl 11.00 Gottesdienst in Sedelsberg	08 19.30 Friedensgebet in St. Marien (HKB)	09 19.30 Älteste	10 20.00 Abendmahl Sedelsberg	11 19.30 Gemeindeleitung	12	13 9.00 Arbeitseinsatz bei der Kapelle
14 9.30 Gottesdienst 11.00 Gottesdienst in Sedelsberg	15 19.30 Friedensgebet in der Kirche Reekenfeld	16 19.00 Redaktionskreis	17 18.30 Gemeindeunterricht 20.00 Bibelgespräch Sedelsberg	18	19	20
21 9.30 Gottesdienst 11.00 Gottesdienst in Sedelsberg 17.30 Jahreshauptversammlung	22 19.30 Friedensgebet bei uns	23 19.00 Redaktionskreis	24 20.00 Bibelgespräch Sedelsberg	25 20.30 Gottesdienst - Vorbereitungskreis	26	27 Zeitumstellung
Palmsonntag 28 9.30 Gottesdienst 11.00 Gottesdienst in Sedelsberg	29	30	31	Gründonnerstag 01.04. 20.00 Abendmahl	Karfreitag 02.04. 11.00 Gottesdienst in Sedelsberg	

MONATSSPRUCH

AUS LUKAS 19,40

Jesus antwortete: Ich sage euch:
Wenn diese schweigen werden,
so werden die Steine schreien.

Was ist eigentlich mit dem Zeltlager 2021???

Das würden wir euch gern genauer beantworten, aber das können wir leider nicht.

Wir können euch sagen:

- dass der Zeltplatz für die ersten 10 Tage der Sommerferien gebucht ist.
- dass wir uns, sobald es möglich ist, als Team zusammensetzen um ein spannendes Programm für das Zeltlager 2021 auf die Beine zu stellen.
- Aber vor allen Dingen, dass wir dafür Beten, dass das Zeltlager, mit ganz vielen Kindern und Jugendlichen in diesem Jahr wieder stattfinden darf.

Und an dieser Stelle kommst auch DU ins Spiel. Wenn du Lust aufs Zeltlager hast, wenn du möchtest, dass wir uns alle endlich wiedertreffen können, wenn du Lust auf Olympiade, Geländespiele und spannende Geschichten aus der Bibel hast, dann falte doch auch mal deine Hände, und bete für all das.

Das heißt zwar nicht, dass wir auf jeden Fall dieses Jahr fahren können, aber Gott ist bei uns, auch er will, dass wir wieder Zeit zusammen verbringen können, und so wird er uns Möglichkeiten zur Gemeinschaft geben.

Bis dahin- Fest und Treu

Dein Zeltlagerteam



©Tanja Eberlei

Gemeindenachrichten März 2021

In eigener Sache: Die Gemeindebrief-Redaktion sucht Verstärkung!
Wenn Andrea Coners ab März ihre Aufgabe als Gemeindeleiterin zusammen mit Herbert Eberlei antreten wird verlässt sie unsere Redaktion. Wir danken fürs lang-jährige Engagement! **Am 16.03.2021 ist unser nächstes Treffen!**

Auch weiterhin stehen alle Termine (bis auf unsere Gottesdienste) unter dem „Corona-Vorbehalt“.

Zum ökumenischen Weltgebetstag am Freitag, den 05.03.2021 wird zu um 19:30 Uhr nach St. Elisabeth eingeladen. Die Liturgie stammt in diesem Jahr von Frauen aus Vanuatu, einem pazifischen Inselstaat.

Ebenfalls am Freitag, den 05.03.2021 haben wir in unseren Räumen das DRK zu Gast. Ab 16:00 Uhr wird zum öffentlichen Blutspenden eingeladen!

Die Ältesten treffen sich am Dienstag, den 09.03.2021.

Die Gemeindeleitung trifft sich danach am Donnerstag, den 11.03.2021 letztmalig in alter Besetzung, wie gewohnt um 19:30 Uhr.

Am Samstag, den 13.02.2021 findet am Gemeindezentrum ab 09:00 Uhr ein Arbeitseinsatz statt – Motto „Frühjahrsputz“. (Masken nicht vergessen!)

Wir laden ein zur Jahres-Gemeindestunde am Sonntag, den 21.03.2021 zu um 17:30 Uhr. Neben dem Haushalt stehen die Wahlen zur Gemeindeleitung im Mittelpunkt. Lasst euch zahlreich einladen!

Auch im März ist das ökumenische Friedensgebet unser Gast. Lasst euch zum Montag, den 22.03.2021 um 19:30 Uhr einladen!

Am 25.03.2021 trifft sich der Gottesdienst-Vorbereitungskreis, 20:30 Uhr.

Ausblicke auf unsere Ostergottesdienste im April:

Am Gründonnerstag, 01.04.2021 feiern wir um 20:00 Uhr Abendmahl.

Am Karfreitag, 02.04.2021 laden wir um 11:00 Uhr nach Sedelsberg ein.

Am 04.04.2021 feiern wir unsere Osterfestgottesdienste, wie gewohnt um 09:30 Uhr in Elisabethfehn und um 11:00 Uhr in Sedelsberg.

Auf Osterfeuer und Osterfrühstück müssen wir leider verzichten.

Aus der Gemeindefamilie:

Als Gemeinde trauern wir um unsere langjährige Glieder KassiererIn.

Am 04.02.2021 verstarb Emmi Börgers im Alter von 79 Lebensjahren.

Wir wünschen allen Trauernden ein festes Herz und Gottes Trost.



Bild:Pixabay

Impressum:

Gemeindezentrum:

Oldenburger Straße 57
26676 Elisabethfehn

Tel: 04499-2805

Internet:

[www.baptisten-
elisabethfehn.de](http://www.baptisten-elisabethfehn.de)

Email:

info@baptisten-elisabethfehn.de

Aufnahme Technik:

technikteam-efehn@gmx.de

Bankverbindung:

Spar- u. Kreditbank EFG

BIC: GENODE51BH2

Gemeindep konto

IBAN: DE34 5009 2100

0001 5055 05

Baukonto

IBAN: DE12 5009 2100

0001 5055 13

Gemeindebrief-

Redaktion:

Andrea Coners

Tanja Eberlei

Kai-Uwe Marquard

Ansprechpartner:

Pastor:

Kai-Uwe Marquard

Oldenburger Straße 56

26676 Elisabethfehn

Tel: 04499-2805

Email: k-umarquard@web.de

Gemeindeälteste:

Andrea Coners

(Gemeindeleiterin)

Schleusenstraße 136a

26676 Reekenfeld

Tel.: 04497-8141

Herbert Eberlei

(Gemeindeleiter)

Kanalstraße Nord 62

26169 Kamperfehn

Tel.: 04497-1756

Tobias Wöhrstein

Dr.-Wilh.Wieland-Str.1

26676 Elisabethfehn

Tel.:04499-9261220

Zweiggemeinde:

Hauptstraße. 45

26683 Sedelsberg

Tel: 04492-915939

Ansprechpartner: /

Kasse

Henriette Göken

Am Muddeberg 12

26683 Sedelsberg

Tel: 04492-1754

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Scharrel

BIC: GENODEF1SAN

IBAN: DE96 2806 5286

0000 5703 06

Redaktionsschluss für die folgende
Gemeindebriefausgabe ist der 16.03.2021